

Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen von Prossource Coaching & Consulting

Stand: 17.08.2020

1. Veranstalter

Veranstalter ist Prossource Coaching & Consulting, Inhaber Michael Pross, Adenauer Straße 19, 88094 Oberteuringen

2. Geltung

Diese Teilnahmebedingungen gelten für alle Veranstaltungen des Veranstalters. Sie gelten für Verbraucher und Unternehmer, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen. Sofern Einwände gegen diese Bedingungen bestehen sollten, sollte von einer Registrierung resp. Anmeldung sowie dem Besuch einer Veranstaltung abgesehen werden.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern auf dieser Website die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

3. Anmeldung und Vertragsschluss

Der Vertrag kommt durch eine Anmeldung und die Anmeldebestätigung des Veranstalters zustande. Die Anmeldebestätigung erfolgt schriftlich, per E-Mail oder Fax an die angegebene Teilnehmeradresse. Die Darstellung der Veranstaltung in der Veranstaltungsdatenbank stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar.

Die Anmeldung kann per E-Mail, schriftlich oder per Fax erfolgen. Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Mit der Anmeldung wird die Geltung dieser Teilnahmebedingungen akzeptiert. Kann eine Anmeldung vom Veranstalter nicht berücksichtigt werden, so wird dies umgehend mitgeteilt.

4. Zahlung

Das Teilnahmeentgelt wird vor Beginn der Veranstaltung mit Rechnungsstellung fällig. Die Fälligkeit der Zahlung tritt unabhängig von den Leistungen Dritter (z.B. Arbeitsamt, BAföG oder Arbeitgeber) ein. Das fällige Entgelt ist per Überweisung unter Angabe der Rechnungsnummer zu zahlen. Die jeweilige Seminargebühr beinhaltet die Kosten für Seminarleitung, Seminarsdurchführung und Seminarorganisation.

5. Rücktritt des Teilnehmers

Der Teilnehmer kann bis 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vom Vertrag zurücktreten, ohne dass ein Teilnahmeentgelt zu zahlen ist.

Bei Stornierung vom 27. bis 14. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn wird eine Kostenpauschale in Höhe von 50 % des Seminarpreises berechnet. Bei kurzfristigerer Stornierung von weniger als 14 Kalendertagen vor Seminarbeginn oder bei Nichterscheinen zur Veranstaltung ist die Seminargebühr von 100 % zu zahlen. Die Kostenpauschale ist unabhängig vom Grund der Absage oder des Nichterscheinens in vollem Umfang zu entrichten. Die Kostenpauschale entfällt, wenn ein Ersatzteilnehmer rechtzeitig vor Beginn der

Veranstaltung angemeldet wird und teilnimmt. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass dem Veranstalter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Der Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Veranstalter.

Darüber hinaus können Reservierungsausfallgebühren der Tagungshäuser entstehen, die von den Tagungshäusern dem Teilnehmer direkt in Rechnung gestellt werden.

6. Kündigung des Teilnehmers

Nach Veranstaltungsbeginn ist eine ordentliche Kündigung nicht möglich. Die Mindestvertragslaufzeit dauert bis zum Ende der Veranstaltung. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Fristwahrung ist der Eingang der Kündigungserklärung beim Veranstalter.

7. Leistungen des Veranstalters

Die Veranstaltung kann vom Veranstalter aus wichtigem Grund abgesagt werden, insbesondere mangels kostendeckender Teilnehmerzahl, wegen kurzfristiger Nichtverfügbarkeit des Referenten ohne Möglichkeit des Einsatzes eines Ersatzreferenten oder aufgrund höherer Gewalt. Der Teilnehmer wird unverzüglich informiert und bereits gezahlte Entgelte werden vollständig erstattet. Evtl. Ersatztermine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Der Veranstalter ist zum Wechsel von Referenten oder zu Verschiebungen im Ablaufplan aus triftigem Grund, z.B. wegen Erkrankung des Referenten, berechtigt, soweit dies dem Teilnehmer zumutbar ist. Ein besonderes Rücktrittsrecht der Teilnehmenden entsteht hierdurch nicht.

8. Unterkunft und Verpflegung

Die Kosten für die Tagungspauschale mit Übernachtung und Vollpension bzw. die Tagungspauschale ohne Übernachtung, Frühstück und Abendessen werden von dem Tagungshaus direkt gegenüber dem Teilnehmer abgerechnet. Alle angegebenen Preise sind unter Vorbehalt (Irrtum, Änderung). Ein Vertragsverhältnis hierzu kommt ausschließlich zwischen den jeweiligen Teilnehmenden und dem Tagungshaus nach den dortigen Bedingungen zustande. Anfallende Parkgebühren sind nicht in der Seminargebühr oder den Tagungspauschalen enthalten.

9. Kündigung durch den Veranstalter

Der Veranstalter kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, wenn auf eine Mahnung keine fristgemäße Zahlung erfolgt oder wenn der Teilnehmer die Veranstaltung z.B. durch unhöfliches und unkooperatives Verhalten nachhaltig stört oder für den Fall des Besitzes von Suchtmitteln oder illegalen Drogen.

Rassistische, sexistische, homophobe oder sonstige im Sinne des Art. 3 Grundgesetz diskriminierende Äußerungen und Verhaltensweisen berechtigen den Seminaranbieter zur außerordentlichen Kündigung. Ein Seminaarausschluss steht einer solchen außerordentlichen Kündigung gleich. Dieser darf auch durch den jeweiligen Referenten ausgesprochen werden. In der Regel sind mit Beginn des Seminars sämtliche Planungs- und Durchführungskosten bereits angefallen. Dementsprechend führt ein Ausschluss eines Teilnehmers nach Beginn des Seminars in der Regel zur vollen Kostenerhebung.

Insbesondere in diesen Fällen behält sich der Veranstalter vor, den Teilnehmer für zukünftige Veranstaltungen oder Dienstleistungen des Veranstalters auszuschließen.

10. Ausschluss

Jede Veranstaltung des Veranstalters stellt weder ein therapeutisches Angebot noch eine Heilkunde dar und ist kein ausreichender Ersatz für medizinische oder psychotherapeutische Behandlungen. Die Veranstaltungen dienen nicht der Behandlung und Heilung von Krankheiten. Bei gesundheitlichen Beschwerden oder Krankheit sollte daher eine medizinische oder psychotherapeutische Behandlung, also die Hilfe eines Arztes, Heilpraktikers oder Psychotherapeuten in Anspruch genommen werden. Sollte der Teilnehmer aus psychologischen, therapeutischen oder sonstigen medizinischen Gründen nicht in der Lage sein, nach deren Beginn Teilen der Veranstaltung zu folgen, wird der Teilnehmer dies unverzüglich dem Veranstalter mitteilen. Der Teilnehmer wird in diesen Fällen auf die restliche Veranstaltung verzichten. Ein Anspruch auf Erstattung bereits gezahlten Entgelts besteht nicht.

Der Veranstalter haftet unter keinem Gesichtspunkt für Entscheidungen, Handlungen oder Ergebnissen im Leben oder in Geschäftsprozessen des Teilnehmers, die aus der Teilnahme der Veranstaltung resultieren.

11. Haftung

Der Veranstalter haftet nur für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt davon bleibt die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und aus dem Produkthaftungsgesetz. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrages notwendig ist und auf deren Einhaltung der Vertragspartner vertraut und regelmäßig vertrauen darf. Im Fall der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten wird der Schadensersatzanspruch auf den typischerweise vorhersehbaren Schaden begrenzt, wenn dieser nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Der Teilnehmer wird ergänzend auf die Allgemeinen Geschäfts- bzw. Benutzungsbedingungen der Veranstaltungsorte hingewiesen mit der Bitte um persönliche Durchsicht und Kenntnisnahme.

12. Datenschutz

Die Daten des Teilnehmers und/ oder des Vertragspartners beziehungsweise dessen Vertreters werden zur Durchführung der Veranstaltung durch den Veranstalter elektronisch gespeichert und automatisiert verarbeitet, es sei denn, es wird ausdrücklich in eine sonstige, in der jeweiligen Einwilligung konkretisierten Nutzung und/oder Verwendung der Daten eingewilligt. Die Verwendung umfasst auch die Weiterleitung der Daten an von der Erlaubnis umfasste Dritte. Eine Weitergabe der Daten an unberechtigte Dritte erfolgt nicht. Die Übersendung der Anmeldebestätigung kann auch per unverschlüsselter E-Mail erfolgen. Dabei kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese von Dritten gelesen wird.

Mit dem Besuch der Internetseite(n) des Veranstalters und der Teilnahme an der Veranstaltung ist der Teilnehmer mit den Datenschutzrichtlinien und Nutzungsbedingungen des Veranstalters einverstanden, die unter <https://www.prosource.de/datenschutz/> einsehbar sind.

13. Urheberrecht

Die ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht – auch nicht auszugsweise – ohne vorherige Zustimmung des Veranstalters reproduziert (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) und/oder unter der Verwendung elektronischer Systeme jeglicher Art gespeichert, verbreitet, vervielfältigt und/oder verbreitet bzw. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Das Anfertigen von Video- und Tonaufnahmen während der Kurse ist nicht gestattet. Aufnahmen, die während der Kurse durch Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter des Veranstalters gemacht werden, werden ggf. für Informationsmaterial des Veranstalters verwendet, nicht jedoch an Dritte weitergegeben. Der Veranstalter darf dieses Bildmaterial zudem online, auch im Rahmen verschiedener Social Media-Dienste (z. B. auf der Prossource Facebook-Seite) räumlich und zeitlich unbeschränkt verwenden. Der Veranstalter besitzt alle Rechte an jeder Fotografie oder Audio – oder Videoaufnahmen, die während der Veranstaltung gemacht werden. Mit der Anmeldung sich der Teilnehmer damit einverstanden.

14. Vertragsbeginn

Die Laufzeit des Vertrages beginnt am ersten Veranstaltungstag und endet am letzten Veranstaltungstag (= Mindestvertragslaufzeit).

15. Widerrufsbelehrung/Widerrufsrecht

Sofern der Teilnehmer Verbraucher - also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann - ist, steht dem Teilnehmer nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (zum Beispiel Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an: Prossource Coaching & Consulting, Adenauer Straße 19, 88094 Oberteuringen; Email: info@prossource.de; FAX: 07546/9298099.

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (zum Beispiel Zinsen) herauszugeben. Kann der Teilnehmer dem Veranstalter die empfangene Leistung sowie Nutzungen (zum Beispiel Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, ist dem Veranstalter insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Teilnehmer die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für den Teilnehmer mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Das Widerrufsrecht des Teilnehmers erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers vollständig erfüllt ist, bevor der Teilnehmer sein Widerrufsrecht ausgeübt hat. – Ende der Widerrufsbelehrung –

Widerrufsformular:

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann senden Sie bitte dieses Formular an die angegebene Adresse:

An

Prossource Coaching & Consulting, Adenauer Straße 19, 88094 Oberteuringen

- Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden
- Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)
- Bestellt am (*)/erhalten am (*)
- Name des/der Verbraucher(s)
- Anschrift des/der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

16. Beilegung von Streitigkeiten mit Verbrauchern

Der Veranstalter ist zur Beilegung von Streitigkeiten mit Verbrauchern zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle bereit. Die entsprechende Verbraucherschlichtungsstelle ist aus der Liste der Verbraucherschlichtungsstellen des Bundesamtes für Justiz zu entnehmen. Zur Beilegung der genannten Streitigkeiten wird der Veranstalter in einem Streitbelegungsverfahren vor dieser Stelle teilnehmen.

17. Schlussbestimmungen

Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Teilnehmers wird hiermit widersprochen. Gerichtsstand im Verkehr mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder bei öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist Tettngang.

Sollte eine Bestimmung dieser Bestimmungen unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.
